

CTETH-Seminar

Bis es keine Rolle mehr spielt – Inclusivity im Hochschul- bereich

Prof. Gian-Luca Bona
Prof. Franco Gervasoni
Prof. em. Wulf Rössler
Jürg Schoch
Prof. em. Gerd Folkers

Montag, 27. Januar 2020
9:00 – 16:15 Uhr
ETH Zentrum, HG E 33.1



ETH zürich

CTETH-Seminar**Bis es keine Rolle mehr spielt –
Inclusivity im Hochschulbereich**

Montag, 27. Januar 2020, 9:00 – 16:15 Uhr
ETH Zürich, Raum HG E 33.1

In den Blick genommen wird das Thema Inklusion/Exklusion in einem weiten Sinn. Im Fokus stehen dabei folgende Diversitäten: bildungsferne Schichten, Behinderungen, periphere Regionen, noch nicht etablierte Strukturen und Denkansätze, und damit verbunden die Frage, wie auch solche Diversitäten – neben der Gleichbehandlung der Geschlechter – in einer Inklusionsstrategie der ETH ihren Platz erhalten.

Das meist im Vordergrund stehende Thema «Gender» ist bei dieser Veranstaltung nicht im Fokus, auch wenn wir diese Diskussion als sehr wichtig erachten. Für einmal soll der Schwerpunkt aber bewusst auf jenen Diversitäten liegen, die in der öffentlichen Wahrnehmung eher im Hintergrund stehen.

Seminarsprache: Deutsch für die Referate, Deutsch und Englisch für die Diskussion

Referierende:

- **Prof. Gian-Luca Bona**, Direktor EMPA, Professor ETHZ/EPFL, Mitglied ETH-Rat
- **Prof. Franco Gervasoni**, Direktor Scuola Universitaria Professionale della Svizzera Italiana SUPSI
- **Prof. em. Wulf Rössler**, ehemaliger Direktor der Klinik für Soziale Psychiatrie und Allgemeinpsychiatrie, PUK Zürich
- **Jürg Schoch**, Direktor Unterstrass.edu Zürich, Gymnasium und mit der PHZH assoziierte Lehrerausbildung

Moderation:

- **Prof. em. Gerd Folkers**, Präsident Schweizerischer Wissenschaftsrat SWR, ehemaliger Leiter Critical Thinking ETH Zürich und ehemaliger Geschäftsleiter Collegium Helveticum ETHZ/UZH

Programm

09:00	Begrüssung durch Gerd Folkers	13:15	Gian-Luca Bona: Inclusivity und Exclusivity in der Forschung
09:15	Wulf Rössler: Inclusivity und die Scheren im eigenen Kopf	14:45	Franco Gervasoni: Erfahrungen aus dem «Zwischenraum»
09:45	Jürg Schoch: Erfahrung mit Inklusion an der Front	15:45	Konklusion: Gerd Folkers
11:45	Individuelle Mittagspause	16:15	Ende der Veranstaltung

Anmeldung erforderlich

Bis 15. Januar 2020 über: criticalthinking.ethz.ch

Weitere Informationen:

hansjuerg.buechi@gess.ethz.ch